

Hunde Anmeldung Gemeinde Veitshöchheim

Allgemeine Angaben zum Hundehalter:			
Familienname:			
Vorname(n):			
Straße u. Hausnummer:			
Postleitzahl u. Ort:		97209 Veitshöchheim	
Bei evtl. Rückfragen bin ich telefonisch tagsüber unter folgender Nummer zu erreichen:			
Angaben zum Hund:			
In meinem Haushalt werden folgende Hunde gehalten:			
<u>Ersthund:</u>			
Hunderasse:	Farbe:	Chip-Nr.:	Wurfstag:
<u>Zweithund:</u>			
Hunderasse:	Farbe:	Chip-Nr.:	Wurfstag:
<u>Dritthund</u>			
Hunderasse:	Farbe:	Chip-Nr.:	Wurfstag:
Anmeldungsgrund:			
<u>Neuzugang:</u>	<input type="checkbox"/> Erwerb <input type="checkbox"/> zugelaufen <input type="checkbox"/> Welpen von einem meiner Hunde Datum:		
	bei Erwerb: Name und Anschrift des Vorbesitzers:		
<u>Zuzug:</u>	bisherige Meldeanschrift:	Straße/Hausnummer: Postleitzahl und Ort: Zuzugsdatum:	
	Dort waren die Hunde bis einschließlich versteuert (Nachweis ist vorzulegen)		
Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Im Falle eines Zuzuges oder eines Erwerbes füge ich einen Nachweis über die bereits gezahlte Hundesteuer und das Datum der Abmeldung am Herkunftsort bei. Die angehängten Hinweise zum Datenschutz habe ich/ wir zur Kenntnis genommen.			
Veitshöchheim, den		Unterschrift des Hundehalters:	

Datenschutzerklärung

A) Allgemeine Informationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Veitshöchheim
Erwin-Vornberger-Platz 1
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 / 9802-6
Telefax: 0931 / 9802-766
E-Mail: poststelle@veitshoechheim.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten/unsere Datenschutzbeauftragte unter:
Datenschutzbeauftragter
Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
- persönlich -
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
E-Mail: datenschutz@kommunalunternehmen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, insbesondere der Information der Öffentlichkeit.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können Protokolldaten auf Grundlage von Art. 44 ff. des Bayerischen Digitalgesetzes an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden (näheres siehe unter „Protokollierung“).

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten solange dies für die Erfüllung der Aufgabe, zu Dokumentationspflichten bzw. aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person nachfolgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft dazu verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 des Bayerischen Datenschutzgesetzes - BayDSG). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben. Ausführlichere Informationen zu diesen Rechten erteilt Ihnen auch unser/e behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben (zu Beginn von A) genannten Kontaktdaten erreichen / sich direkt an unsere Sachbearbeiter wenden.